

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Berichterstattung & Veröffentlichung

ERÖFFNUNG

BILL FONTANA stadtklangkünstler bonn 2019
Harmonic Time Travel
Eine Klangskulptur vor dem Beethoven-Haus

Eröffnung: Freitag, 21.6.2019 um 16 Uhr

Laufzeit: 22.6. – 12.12.2019, täglich 10 – 18 Uhr

Ort: Bonngasse 18-20, 53111 Bonn (Beethoven-Haus)

Bonn, 2. Mai 2019

Mit dem amerikanischen Künstler Bill Fontana hat die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn einen der bekanntesten und weltweit erfolgreichsten Klangkünstler zum stadtklangkünstler bonn 2019 berufen. Im Zentrum seiner neuen künstlerischen Arbeit in Bonn steht eine klangliche Zeitreise in die Geschichte und Gegenwart des Beethoven-Hauses, dem diesjährigen Kooperationspartner von bonn hoeren.

Fontanas Klangskulptur vor dem Beethoven-Haus in der Bonngasse, die am **21. Juni 2019 um 16 Uhr** eröffnet wird, trägt den Titel **Harmonic Time Travel** und basiert auf speziellen Klangaufnahmen im und vor dem Geburtshaus Ludwig van Beethovens.

„Die Klangskulptur Harmonic Time Travel wird eine Art akustischer Dunst, ein Traum sein. Sie wird den Raum nicht voll ausfüllen, die Fußgängerzone nicht beherrschen, sondern eine schwebende Klangwolke mit dem Charakter eines Geistes sein. Die Entwicklung einer Klangskulptur für die Straße, in der Beethoven aufwuchs, veranlasste mich, über das akustische Gedächtnis nachzudenken. Ein von Beethoven gespieltes Klavier, das zum Hörgerät für seine eigene frühe Klaviermusik und die gegenwärtige Bonner Soundscape wird, erinnert an eine Zeitreise.“ (Bill Fontana, 2019)

Für die Klangskulptur **Harmonic Time Travel** wurden im Beethoven-Haus spezielle Tonaufnahmen mit Vibrationssensoren gemacht, die an den Saiten eines historischen und einst von Beethoven selbst gespielten Flügels angebracht waren, während der Pianist Dmitri Gladkov auf einem danebenstehenden Flügel frühe Klaviermusik des Komponisten spielte. Die resonierenden Harmonien in den stillen, aber von der Musik Beethovens in Schwingung versetzten Saiten bilden die klangliche Basis der Klangskulptur. Das historische Klavier wird zum Hörinstrument, dessen Klänge nun wiederum durch Tonaufnahmen der gegenwärtigen Bonner Klanglandschaft vor und hinter dem Beethoven-Haus ergänzt werden, die ebenfalls auf dem selben Klavier aufgenommen wurden. Diese zweite klangliche Ebene fungiert als Brücke zwischen den

verschiedenen Klavierpassagen und erweitert die historische Zeitreise mit Klängen aus der Gegenwart. Über in der Bonngasse installierte kleine Speziallautsprecher werden die im Studio aufwendig zusammengestellten Aufnahmen als eine Acht-Kanal-Komposition wiedergegeben. Diese Komposition ist in einer Weise arrangiert, dass die Besucher einen ortsspezifischen Klangraum durchwandern und sich dabei auf eine traumartige harmonische Zeitreise begeben.

Bill Fontana

Der amerikanische Künstler ist einer der Pioniere der Klangkunst und zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Klangkünstlern weltweit. Seit den späten 1960er Jahren verwendet Fontana Klang als skulpturales Medium, um mit unseren Wahrnehmungen von visuellen und architektonischen Räumen zu interagieren und sie zu verändern. Er hat Klangskulpturen und Radioprojekte für Museen und Rundfunkanstalten auf der ganzen Welt realisiert. Fontana wurde 1947 in Cleveland (Ohio, U.S.A.) geboren und lebt in San Francisco, Kalifornien.

Zum Pressetermin am Mittwoch, 19. Juni um 14 Uhr laden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt gesondert ein.

Weiterhin in Bonn:

bis 30.09.2019:

Maia Urstad – stadtklangkünstlerin bonn 2017

zeit – ton – passagen – Eine öffentliche Rundfunkinstallation in der Welckerpassage
täglich 10 – 20 h

bis 31.12.2019:

Andreas Oldörp – stadtklangkünstler bonn 2012

3_fluidum – Klanginstallation Kurfürstenquelle Bad Godesberg
permanent

Kurator und Projektleiter von *bonn hoeren*: **Carsten Seiffarth**

Weitere Informationen zu *bonn hoeren* unter: www.bonnh hoeren.de

Pressebilder zum Download finden Sie [hier](#)

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0049-179-2400866 / presse@bonnh hoeren.de

Die Klangskulptur ist Teil des Projekts *bonn hoeren* der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn. In Zusammenarbeit mit dem Beethoven-Haus Bonn.

Mit Unterstützung der Stadt Bonn. Kulturpartner: WDR 3 Kulturradio

